

Großenhainer Unterhaltungs- und Anzeigebblatt.

Amtsblatt

des Königlichen Gerichtsamts und Stadtraths zu Großenhain.

Redigirt, gedruckt und verlegt von Herrmann Starke in Großenhain.

N^o. 30.

Dienstag, den 12. März

1872.

Bataillons-Befehl.

Die diesjährigen Frühjahrs-Control-Versammlungen im Gerichtsamts- und Stadtbezirke Großenhain finden wie folgt statt:

**Dienstag, den 19. März dieses Jahres,
Vormittag $\frac{3}{4}$ 9 Uhr**

Reserve-Mannschaften incl. der im Jahre 1865 Eingestellten der Infanterie,

**Dienstag, den 19. März dieses Jahres,
Nachmittag $\frac{3}{4}$ 2 Uhr**

Dispositions-Urlauber und Reserve-Mannschaften, incl. der im Jahre 1865 Eingestellten, der Jäger, Schützen und Cavallerie,

**Mittwoch, den 20. März dieses Jahres,
Vormittag $\frac{3}{4}$ 9 Uhr**

Dispositions-Urlauber und Reserve-Mannschaften, incl. der im Jahre 1865 Eingestellten, der Artillerie, Pioniere, Train, Dekonomie-Handwerker, Bäcker und Sanitäts-Soldaten; sowie die Dispositions-Urlauber der Infanterie.

Die Mannschaften haben sich zu den vorerwähnten Zeiten vor dem Rathhause in Großenhain pünktlich einzufinden.

Großenhain, am 9. März 1872.

**Königliches Landwehr-Bezirks-Commando daselbst.
v. Mehradt, Oberstlieutenant.**

Freiwillige Subhastation.

Ertheilungshalber sollen von dem unterzeichneten Königlichen Gerichtsamte die zum Nachlaß des Gutsbesizers Friedrich August Herrmann in Kleinraschütz gehörigen Grundstücke:

- 1) das Halbhufengut Cat.-Nr. 2, Fol. 2 des dasigen Hypothekenbuchs und die walzenden Grundstücke,
- 2) das Wiesengrundstück Fol. 23,
- 3) das Feldgrundstück Fol. 38 und
- 4) das Feldgrundstück Fol. 42

genannten Hypothekenbuchs, welche ohne Berücksichtigung der Oblasten, das Grundstück unter 1 auf 4710 Thlr., das unter 2 auf 500 Thlr., das unter 3 auf 900 Thlr., das unter 4 auf 1650 Thlr. ortsgerichtlich gewürdert worden sind,

den 21. März d. J.

freiwillig an hiesiger Gerichtsamtsstelle versteigert werden, was unter Hinweisung auf das im hiesigen Gerichtsamte und dem Frißsche'schen Gasthose zu Kleinraschütz aushängende Subhastationspatent hiermit bekannt gemacht wird.

Großenhain, am 5. März 1872.

**Das Königliche Gerichtsamt.
Bachmann.**

Bornemann, Aff.

Bekanntmachung.

Nachdem

Herr Schuhmachermeister Christian Gottfried Röger,
Steinweg Nr. 633 wohnhaft,

an Stelle des verstorbenen Herrn Johann Gottfried Veirich für das Amt eines stellvertretenden Bezirksvorstehers in der Naundorfer Vorstadt erwählt und verpflichtet worden ist, so wird solches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Großenhain, am 11. März 1872.

**Der Rath daselbst.
Kunze.**

Bekanntmachung,

**die neue Jahrmärkte- und Budenordnung
zu Meissen betreffend.**

Nachdem für die Jahrmärkte hiesiger Stadt eine neue Markt- und Budenordnung aufgestellt worden, und bereits bei dem zum 18. März d. J. bevorstehenden hiesigen Judika-Jahrmärkte mit deren Einführung vorbehältlich späterer endgiltiger Feststellung verfahren werden soll, so wird dies hierdurch bekannt gemacht, und haben die Inhaber noch gültiger Lösescheine dieselben zu dem Behufe event. Abänderung zum Jahrmärkte mitzubringen und vorzuzeigen.

Die Budenordnung ist an Rathsexpeditionsstelle zu ersehen, auch ist der Marktmeister Schmidt angewiesen, auf Anfrage deshalb Auskunft zu ertheilen.

Meissen, den 4. März 1872.

**Der Rath.
A. M. Lindner, St.-Rath.**

Bekanntmachung.

Der Ertheilung halber soll das zum Nachlasse Johann Gottfried Förster gehörige Gut Nr. 38 Cat., Fol. 38 des Grund- und Hypothekenbuchs für Verbisdorf, welches auf 5795 Thlr. 5 Ngr. — Pf. unberücksichtigt der Oblasten gewürdert worden ist, und zwar ohne Inventar und Vorräthe, wegen deren Versteigerung besondere Bekanntmachung ergeht, durch unterzeichnetes Gerichtsamt

den 21. März 1872,

des Vormittags 10 Uhr,

an hiesiger Gerichtsamtsstelle an den Meistbietenden, jedoch vorbehältlich der Auswahl unter den Bietern öffentlich versteigert werden, was unter Hinweisung auf den im hiesigen Gerichtsamtsgebäude aushängenden Anschlag, welchem die speciellen Versteigerungsbedingungen angefügt sind, hierdurch bekannt gemacht wird.

Radeburg, den 17. Februar 1872.

**Das Königliche Gerichtsamt.
Schröder. Zentner.**